



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Immobilien und Wohnungsbau  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg



INVESTITIONSBANK  
SACHSEN-ANHALT

- oder per E-Mail<sup>1</sup> an  
fbz@ib-lsa.de

## AUSZAHLUNGSANTRAG

### Sachsen-Anhalt JUNGES WOHNEN 2024

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

Abrechnungszeitraum  bis

#### 1. ANGABEN DER/ DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

#### 2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

Bei Einreichung des ersten Auszahlungsantrags:  
Datum Abschluss erster Lieferungs-/ Leistungsvertrag

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

Gefördert durch:



### 3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

**Hinweis: Bitte beachten Sie die Aufteilung der Jahresscheiben gemäß Zuwendungsbescheid.**

Bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>
bisher erhaltene Zuschussbeträge	<input type="text"/>
<b>Zuschussbedarf = Überweisungsbedarf</b>	<input type="text"/>
verbleibender Zuschussbetrag	<input type="text"/>

### 4. ZAHLENMÄßIGER NACHWEIS

#### 4.1 Bisher erhaltene Zuschüsse wurden wie folgt eingesetzt: (in Euro)

Nr. (KG)	Ausgabenart/ Bezeichnung der Kostengruppe/ des Einzelansatzes	gefördert lt. Zuwendungsbescheid	bisher nachgewiesene Ausgaben	offener Restbetrag
1	Energetische Modernisierung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Barriere armer / -freier Zugang	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	Verbesserung sanitärer Einrichtungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	Schaffung oder Erneuerung digitaler Infrastruktur	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	Gemeinschafts- und Abstellräume	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<b>Summe</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### 4.2. Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Finanzierungsmittel	bewilligt lt. Bescheid	tatsächlich finanziert
Stand zum <input type="text"/>		
<b>Eigenmittel (bitte bezeichnen)</b>		
Unbare Eigenarbeitsleistungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bare Geldmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>	
Bisher ausgezahlte Zuwendung		<input type="text"/>
Bisher nicht ausgezahlte, aber beanspruchte Zuwendung		<input type="text"/>
<b>Fremdmittel</b>		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### 5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

<input type="text" value="IBAN"/>				<input type="text" value="Kreditinstitut"/>	
Länder- code	Prüf- ziffern	Bankleitzahl			Kontonummer
<input type="text" value="Kontoinhaber/ Kontoinhaber"/>					

Die folgenden Fragen sind **nicht** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu beantworten:

- Ist der/ die Antragstellende eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke gemäß §§ 51-68 der Abgabenordnung verfolgt?  Ja  Nein
- Wenn nein: Handelt der/ die Antragstellende im Rahmen einer gewerblichen, freiberuflichen oder land- und forstwirtschaftlichen Haupttätigkeit?  Ja  Nein
- Wenn ja: Bei der angegebenen Bankverbindung handelt es sich um das Geschäftskonto der/ des Antragstellenden  Ja  Nein

## 6. ERKLÄRUNGEN DER/ DES KUNDEN

- a) Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig sind, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist. Eine ggf. im Nachhinein erfolgte Korrektur der abziehbaren Vorsteuerbeträge in der Umsatzsteuer-Voranmeldung/ Umsatzsteuer-Erklärung ist unverzüglich anzuzeigen.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag aufgeführten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass die mit diesem Auszahlungsantrag abgerufenen Mittel innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden. Mir/Uns ist bekannt, dass soweit die Mittel nicht in dem vorgegebenen Zeitraum nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet werden und der Zuwendungsbescheid / das Zuweisungsschreiben nicht widerrufen oder nicht zurückgenommen ist, für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen in Höhe von drei Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich erhoben werden.
- e) Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätige ich die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind/vergeben werden.
- g) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- h) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4.1, 4.2 und 5. dieses Auszahlungsantrages sowie die Erklärungen in Ziffer 7 a), 7 b), 7 c), 7 d), 7 e), 7 f) und 7 g) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

## UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)